

# Weiterarbeit mit den Themen aus dem

## Escape Room „Getting Rich“ – Über Arbeit, Geld & Reichtum

Ein Ziel des Escape Room „Getting Rich“ ist es unterschiedliche Themen der Arbeitswelt anzuspielen und Junge Menschen dafür sensibel und neugierig zu machen. Dies braucht aber auch eine genauere und intensivere Auseinandersetzung. Damit ihr in ein Thema umfangreicher einsteigen könnt, haben wir auf diesen Seiten unzählige Hilfsmittel und Informationen zusammengestellt:

- ✓ **Filme & Videos**, die ihr euch sehr einfach vom Medienverleih ausborgen oder direkt auf der entsprechenden Internetseite ansehen könnt.
- ✓ **Literatur, Behelfe & Methoden**, die ihr euch gerne über das KJ Büro im Diözesanhaus ausborgen könnt
- ✓ Weiterführende **Links & Internetseiten** zu den Themen
- ✓ und last but not least die Chance, direkt mit dem **Fachbereich Arbeit der kj oö** Kontakt aufzunehmen. Wir sind gerne behilflich beim Einsteigen in Themen der Arbeitswelt bzw. bei den Themen am Übergang Schule – Arbeitswelt und kommen gerne vorbei und bieten euch einen **Workshop** oder eine **Kurzschulung** an.

### Thema Arbeit allgemein

[www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)

[www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

<https://awblog.at/>

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/arbeit>

#### Kurzfilm: El Empleo - Rollenwechsel

Ein Mann nimmt seinen gewohnten Weg zur Arbeit. Er lebt in einer Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als Objekte zu benutzen. Nach dem Aufstehen kann er die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch nehmen. Auch nach dem Verlassen des Hauses, in den Straßen einer großen Stadt, wird ihm das Vorankommen leicht gemacht. Im Bürogebäude und im richtigen Stockwerk angekommen, geht der Mann durch einen langen Flur bis zu einer Bürotür. Doch anstatt einzutreten, legt er sich vor der Tür auf den Boden. ....

- <http://linz.medienverleih.at/>
- auch auf Youtube abrufbar!

#### Kurzfilm: Globalisierung - Der Preis des Wohlstands

Im Zentrum der Produktion steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten.

- <http://linz.medienverleih.at/>

Buch: Die Rettung der Arbeit – Lisa Herzog



Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Künstliche Intelligenzen und Roboter übernehmen schon jetzt immer mehr Aufgaben und sorgen für Existenzängste, die in die Hände von Populisten spielen. Dabei sollten wir die Zukunft der Arbeit nicht dem Markt überlassen - sie ist eine Frage der politischen Gestaltung, die gerade jetzt couragiert beantwortet werden kann. Arbeit hält Gesellschaften zusammen, sie ist etwas fundamental Menschliches, und die Philosophin Lisa Herzog zeigt, wie sie in digitalen Zeiten gerechter und demokratischer werden kann, als sie es je war - für alle, nicht nur für wenige Privilegierte. Ihr Buch gibt neue Antworten auf eine der großen Fragen unserer Zeit und gibt wichtige Impulse für eine bessere Politik.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Das Ende der Arbeit und ihre Zukunft – Rifkin

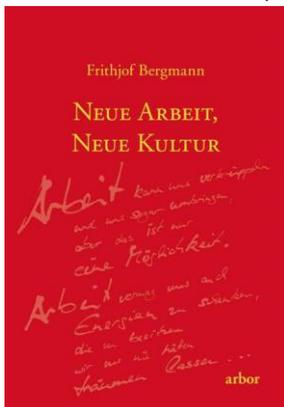


In seinem Weltbestseller skizziert Jeremy Rifkin eine neue historische Epoche, die sich durch einen stetigen und unvermeidlichen Rückgang von Arbeitsplätzen auszeichnet -- und die unübersehbar schon Wirklichkeit ist. Was wird mit den Millionen Menschen geschehen, die in einer zunehmend automatisierten Weltwirtschaft immer weniger gebraucht werden? Und wie lassen sich die daraus resultierenden sozialen Konflikte bewältigen? Diesen Fragen widmet sich Rifkin mit beeindruckender technologischer und ökonomischer Kompetenz und bemerkenswerter Phantasie.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Neue Arbeit, Neue Kultur – Frithjof Bergmann



Arbeit, die wir wirklich, wirklich wollen - das Grundlagenwerk zur New-Work-Bewegung. Wie kann die Zukunft der Arbeit aussehen? Frithjof Bergmann beschreibt in diesem Buch die neuen Perspektiven der Arbeitsgesellschaft, die als "New-Work"-Konzept bekannt wurden und heute aktueller sind denn je. Im Vordergrund seiner Arbeit steht die Frage, was wir wirklich wirklich wollen, wo Talente und Stärken liegen, und wie diese mit der Arbeitswelt verknüpft und Neue umgesetzt werden können. Frithjof Bergmann, in Sachsen geboren, ist Philosoph und Anthropologe. Er wanderte als 19-Jähriger nach Amerika aus und lehrte als Philosophieprofessor in Princeton, Stanford, Chicago, Berkeley und Ann Arbor. Als Erfinder der "New Work" berät er seit Jahrzehnten Wirtschaftsverbände, Unternehmen, Regierungen und Kommunen in aller Welt. Ausgehend von der Untersuchung des Freiheitsbegriffs entwickelte er die Vision einer humaneren und lebens-werten Zukunft, durch den intelligenten Gebrauch innovativer Technologien.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Wer Arbeitet sündigt – Gronemeyer



Einer Nachrichtenmeldung des ZDF zufolge sind in Deutschland 9 Millionen Menschen erkrankt, weil sie sich ihren Berufs- und Alltagsanforderungen nicht mehr gewachsen fühlen. Die Krankheitssymptome werden unter dem Begriff Burn-out zusammengefasst. Unsere Arbeit macht krank. Aber vielleicht ist Burn-out eine »gesunde« Reaktion auf unzumutbare Arbeitsanforderungen, ein Protest des Körpers. Belastend ist oft nicht nur das Zuviel an Arbeit, sondern vielleicht mehr noch das unterschwellige Gefühl ihrer Sinnlosigkeit. Mit unseren besten Kräften richten wir mehr Schaden als Nutzen an. Gute Arbeit gibt es nicht mehr, jedenfalls nicht auf dem Markt. Aber Menschen können und wollen gute Arbeit tun. Was aber ist gute Arbeit eigentlich? Über eine kleine Phänomenologie des Arbeitens erschließt das Buch zunächst die verschütteten Bedeutungshorizonte, die unsere Sprache dazu in sich trägt, bevor es sich mit der Frage auseinandersetzt, was Arbeit in unserer Gesellschaft ist und

was sie bedeutet. Marianne Gronemeyer hat mit diesem Buch eine provokative Zeitdiagnose und zugleich ein flammendes Plädoyer für gute Arbeit geschrieben.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Arbeitslosigkeit

[www.ams.at](http://www.ams.at)

<https://laufbahnberatung.org/>

### Kurzfilm: Monate ohne Arbeit

Ein Mann nimmt seinen gewohnten Weg zur Arbeit. Er lebt in einer Umgebung, in der es völlig normal ist, Menschen als Objekte zu benützen. Nach dem Aufstehen kann er die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch nehmen. Auch nach dem Verlassen des Hauses, in den Straßen einer großen Stadt, wird ihm das Vorankommen leicht gemacht. Im Bürogebäude und im richtigen Stockwerk angekommen, geht der Mann durch einen langen Flur bis zu einer Bürotür. Doch anstatt einzutreten, legt er sich vor der Tür auf den Boden. ....

Knapp 50.000 Menschen in Österreich sind länger als ein Jahr arbeitslos. Im Vergleich zum Jahr 2016 ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen leicht gesunken, doch die neue österreichische Regierung und ihre angekündigten Kürzungen im Sozialbereich machen vielen Menschen, die keine Arbeit haben, große Sorgen.

Mehr als eineinhalb Millionen Österreicherinnen und Österreicher sind ohnehin von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht und können ihren Alltag kaum bewältigen. Das ist sehr häufig auch mit psychischem Druck verbunden, der krank macht und weiter in die Isolation drängt.

Dass im politischen Diskurs dann gelegentlich in beleidigender Art und Weise von "Systemparasiten" und "Sozialschmarotzern" die Rede ist, verschärft die Lage: Scham und das Gefühl, "nichts wert zu sein" begleiten nicht selten langzeitarbeitslose Menschen.

"Ich bin glücklich, dass meine Frau eine Arbeit hat und mich und unsere Kinder noch ernähren kann", sagt ein 44-jähriger Wiener im "Orientierung"-Gespräch. Er ist seit mehr als einem Jahr auf Jobsuche. Menschen wie ihm versucht die Caritas, neue Perspektiven aufzuzeigen und sie in diesen schwierigen Monaten zu unterstützen.

→ <http://linz.medienverleih.at/>

### Buch: Skandal Arbeitslosigkeit – Theologische Anfragen – Koller/Kreutzer/Vondrasek



Arbeit ist nicht alles. Doch sie ist ein wesentlicher Angelpunkt unserer Existenz. Insbesondere der Erwerbsarbeit kommt eine zentrale Bedeutung in der modernen Gesellschaft zu. Das Dilemma zwischen normativer Aufladung der Erwerbsarbeit einerseits und dem strukturellen Ausschluss von dieser Quelle guten Lebens andererseits stellt einen moralischen Skandal dar. Damit ist Arbeitslosigkeit eine dringliche Anfrage an Theologie, Kirche und Pastoral.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Arbeit & Kirche

Behelf & Methoden: Sehen Urteilen Handeln Feiern & Rundenarbeit



Geglücktes, selbstverantwortliches, beziehungsreiches, würdevolles und solidarisches Leben ist möglich! [sehen urteilen handeln feiern] wurde dafür entwickelt, Menschen am Weg dorthin zu begleiten, zu befähigen und zu ermächtigen. Das eigene Leben in die Hand nehmen - Ausgangspunkt sind Menschenwürde und Evangelium.

In diesem Handbuch für die Praxis findet sich alles rund um [sehen urteilen handeln feiern] und [Rundenarbeit] inklusive kurzem Exkurs zur „Exposure-Arbeit“. Ein Handbuch für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene, für Runden-, Jugend- und GruppenleiterInnen, für Menschen in der nachgehenden Jugendarbeit, in offenen Jugendtreffs und im Aufbau von Jugendarbeit. [sehen urteilen handeln feiern] kann Haltung, Zugang und Struktur für Ihr Tun sein. Außerdem kann es Ihnen für Ihren eigenen Lebensweg Orientierung schenken.

→ In der kj oö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

[www.mensch-arbeit.at](http://www.mensch-arbeit.at)

### Buch: Steh auf und Geh – Hans Gruber



Im Bereich der Betriebsseelsorge der Diözese Linz gab es in den letzten fünfzig Jahren bahnbrechende Entwicklungen. Es geschah „viel Gutes“. Geredet und geschrieben wurde jedoch nicht viel darüber. Das Buch schafft diesem Schweigen Abhilfe. Hans Gruber hat neunzehn KollegInnen interviewt, um die theologische und praktische Arbeit zu dokumentieren. Es entstand ein spannender Bericht über Versuche, Erfolge und Konflikte der ArbeitnehmerInnen-Pastoral, der bestätigt, dass es in der Seelsorge einen „Linzer Weg“ gibt.

→ In der kj oö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Wie im Himmel so auf Erden – Gruber, Riedlsperger, Wall-Strasser



Neben seiner Förderung der ArbeiterInnenseelsorge, der Unterstützung der Bildungsmaßnahmen zur kath. Soziallehre, neben den vielen Betriebsbesuchen und der Initiative zum Sozialhirtenbrief der österreichischen Bischöfe (1990) galt Aichern als wichtiger Brückenbauer zwischen der kath. Kirche und den Sozialpartnern. Die in Oberösterreich von Aichern initiierte überparteiliche „Allianz für den freien Sonntag“ gilt als Modelfall des deutschsprachigen Raums und hat europaweit Nachahmer gefunden.

→ In der kj oö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Berufsorientierung

### Buch: Beruf und Berufung – Morgenthaler



Der Journalist und Redaktor Mathias Morgenthaler zielt auf die Lebensgeschichte seiner Interviewpartner. Allerdings nicht im Sinne einer Homestory, sondern mehr im Sinn einer Jobstory. Wobei Job nicht ganz das richtige Wort ist: Es müsste einen Begriff geben, der Job, Arbeit und Berufung aufs Mal umfasst.

Dass ein solches Wort nicht existiert, ist symptomatisch, und darum sind auch diese Interviews so aufschlussreich: Sie berichten vom ständigen Ringen um Gelderwerb (Job), Aufopferung (Arbeit) und Erfüllung (Berufung). Mathias Morgenthaler porträtiert nicht einfach Menschen, die es geschafft haben. Die Porträtierten kommen aus allen sozialen Schichten, es gibt unter ihnen Aufsteiger und Absteiger, Quereinsteiger und Aussteiger. In ihren Biografien zeigen sich Risse und Widersprüche. So ermöglichen diese Interviews in ihrer Gesamtheit einen faszinierenden Blick in eine vielschichtige Arbeitswelt. Dabei wird nichts beschönigt: Arbeit ist Kampf ums Dasein, kein Erfolg ist garantiert, Scheitern ist jederzeit möglich. Und doch zieht sich ein unaufdringlicher Optimismus durch diese Gespräche. Unerwartet führt der Weg aus einer Sackgasse, ein Schicksalsschlag eröffnet neue Perspektiven, Menschen finden in der Krise zu ihrer Kreativität.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Tu was du wirklich, wirklich willst – Diener



Arbeit kann so viel mehr sein als ein Job

In enger Anbindung an Frithjof Bergmanns Konzept der Neuen Arbeit lädt dieses Buch dazu ein, Chancen auf dem Weg zu sinnhafter, erfüllender Tätigkeit zu erkennen, zu ergreifen und umzusetzen. Das Buch ist der persönliche Berufsnavigator der Neuen Arbeit. Thomas Diener, Berufscoach aus Leidenschaft, nimmt uns mit auf eine Reise in die Welten der Berufung. Schritt für Schritt begleitet er uns dabei, den verborgenen Schatz zu heben, der in unseren Träumen, unseren ureigenen Qualitäten sowie in unseren Lebensthemen verborgen liegt. Geeignet für Coaches, Trainer und Begleiter von Menschen, die sich in beruflichen Umbruchphasen befinden, wie auch für Menschen, die sich in ihrer Arbeit gänzlich neu orientieren wollen.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Tu was du wirklich, wirklich willst, der Lifedesign-Workshop zur Berufsnavigation - Diener



Arbeit kann so viel mehr sein als ein Job! In enger Anbindung an Frithjof Bergmanns Konzept der Neuen Arbeit lädt dieses Arbeitsbuch dazu ein, Chancen auf dem Weg zu sinnhafter, erfüllender Tätigkeit zu erkennen, zu ergreifen und umzusetzen.

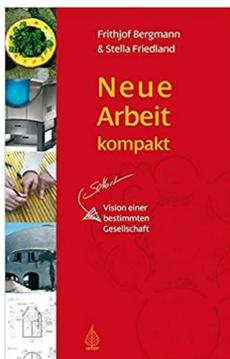
Thomas Diener, Berufscoach aus Leidenschaft, präsentiert hier 24 bahnbrechende Übungen und nimmt uns mit auf eine Reise in die Welten der Berufung.

Zielgruppe: Coaches, Lehrkräfte, Beraterinnen und Berater, die mit dem Thema Berufsorientierung konfrontiert sind, sowie Menschen, die in einem beruflichen Veränderungsprozess stehen oder sich neu orientieren wollen.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Buch: Neue Arbeit kompakt – Frithjof Bergmann



Ein kurzes, präzises und lebendiges Porträt der Neuen Arbeit in Theorie und Praxis. Frithjof Bergmann bringt hier sein Konzept der Neuen Arbeit erstmals in ungewohnt knapper Schilderung auf den Punkt. Gemeinsam mit Stella Friedland ist es ihm gelungen, das Potential dieser neuen Lebens- und Arbeitskultur in kompakter Form zu fassen. Dennoch entzieht sich Neue Arbeit immer wieder einer Festlegung. Dies vor allem, da sie sich im Laboratorium ihrer Projekte ständig weiterentwickelt. So ist die zweite Hälfte von „Neue Arbeit kompakt“ den Projekten der Neuen Arbeit im deutschsprachigen Raum gewidmet. Denn nur hier, in der praktischen Umsetzung, finden sich die Antworten auf eine der drängendsten Fragen, die der Neuen Arbeit gestellt werden: „Wie soll das denn konkret gehen?“ Akteurinnen, Weggefährten, Forscher, Sozialpioniere und Gestalterinnen stellen im Dialog ihre eigenen Wege der Neuen Arbeit vor. Die Gespräche mit ihnen zeigen deutlich, wie sehr diese neue Art des Lebens und Arbeitens Raum greift und dass sie bereits heute weit mehr ist als eine bloße „Idee“ oder „Vision“. Neue Arbeit ist eine lebbare Realität. Eine – und das kann nicht oft genug betont werden – lebbare Realität schon hier und jetzt!

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Buch: Wegweiser Berufswahl – Schmid & Barmettler

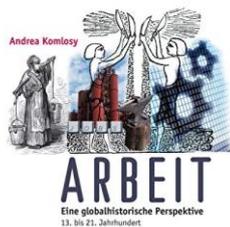


Mit dem Arbeitsheft können junge Menschen ihren Start ins Berufsleben vorbereiten und den Berufswahlprozess individuell oder mit fachlicher Begleitung angehen. Der Wegweiser ist leicht verständlich, farbig illustriert und enthält die wichtigsten Elemente für eine bewusste Berufswahl: Persönlichkeitsanalyse, Überblick über 22 Berufsfelder, Vergleich zwischen der eigenen Persönlichkeit und den angestrebten Berufen, Anleitungen zur praktischen Berufserkundung mit Praktikumstagebuch und Tipps und Vorlagen für die Bewerbung. Dorothee Beck hat den Wegweiser zur Berufswahl für Deutschland adaptiert. Sie ist Geschäftsführerin des S&B Instituts für Berufs- und Lebensgestaltung in Stuttgart.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:  
<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Geschichte der Arbeit(swelten)

### Arbeit – Eine globalhistorische Perspektive – Andrea Komlosy



In sechs Zeitschnitten zwischen dem 13. und dem 21. Jahrhundert zeigt Komlosy die Vielfalt der Arbeitsverhältnisse auf, die jede Periode kennzeichnet. Sie untersucht, wie Arbeit geteilt und in welcher Art sie miteinander kombiniert wurde. Die Verbindung unterschiedlicher Arbeitsverhältnisse ist die Grundlage der Kapitalakkumulation, die aus der Aneignung von Werten aus fremder Arbeit resultiert. Über ungleichen Tausch und die Zerlegung der Arbeitsprozesse in Güterketten liegt der Werttransfer auch der globalen Ungleichheit zugrunde.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar:  
<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Gewerkschaft

[www.oegb.at](http://www.oegb.at)

## Thema Jugend & Arbeit

[www.oegj.at](http://www.oegj.at)

<http://www.verein-isi.at>

<https://lehrlingszentrumzoom.wordpress.com/>

Behelf & Methoden: Materialmappe „Stellenwert – Jugend will Arbeit“

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Lehrling

[www.lehrvertrag.at](http://www.lehrvertrag.at)

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/lehrstellenboerse>

## Thema Sklaverei heute

<https://www.suedwind.at/>

Film: Iqbal - Der Traum eines Sklavenkindes – didaktisches Video

Als kleiner Junge wird Iqbal von seinem Onkel in eine Teppichfabrik gebracht. Hier verlebt er - zeitweise an den Webstuhl gekettet - seine Kindheit. Doch Iqbal hat einen Traum, einen Traum von Freiheit. Iqbals Geschichte steht repräsentativ für unzählige Kinder, die nicht in die Schule gehen können, weil sie gezwungen werden zu arbeiten. Diese Geschichte eines Sklavenkindes beruht auf wahren Begebenheiten.

→ <http://linz.medienverleih.at/>

Film: WORKINGMAN'S DEATH

Stirbt die Arbeiterklasse aus? Verschwindet körperliche Schwerarbeit, oder wird sie nur unsichtbar? In veralteten Minen, riesigen Fabriken, vorsintflutlichen Werften und bei großwahnwitzigen Bauprojekten verdingt sich der Mensch noch als Arbeiter im klassischen Sinn. Workingman's Death erzählt von diesen letzten Bastionen der körperlichen Arbeit, über die Gewalt, die diese Form der Arbeit dem Menschen antut, und über das, was er verliert, wenn es diese Arbeit nicht mehr gibt. Workingman's Death - ein Film über schwere körperliche Arbeit, Automatisierung und eine sich verändernde Welt. Ein Arbeitererepos des 21. Jahrhunderts" (Österreichisches Filminstitut). Michael Glawoggers verstörendes und bewegendes Dokumentarfilm-Epos widersetzt sich allen Ideologien, Vourteilen und Klischees, die sich an Begriffe wie Schwerarbeit oder Eine Welt knüpfen. In großartigen Bildern zeigt er exotisch anmutende Tätigkeiten und porträtiert Menschen, die den Härten ihres Geschicks mit Lebensmut und Selbstbewußtsein trotzen.

→ <http://linz.medienverleih.at/>

Film: UNSICHTBARE HÄNDE – SKLAVEREI IM 21. JAHRHUNDERT

Sklaverei ist heute erschreckend aktuell und weltweit ein boomendes Geschäft, denn ohne Sklavenarbeit wäre ein Großteil unsere Produkte, die wir im Alltag konsumieren erheblich teurer.

→ [www.dokustreams.de](http://www.dokustreams.de)

Film: Sklaverei im 21.Jahrhundert - Ausgebeutet und misshandelt - Großbritanniens neue Sklaven

Nach Schätzungen von Menschenrechtsorganisationen fristen rund 13 000 Menschen in Großbritannien ein Leben als gedemütigte Sklaven skrupelloser Unternehmer.

→ [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

## Buch: Hungerlöhne, Slums und Illegalisierung – Gilles Reckinger, Nadja Neuner Schatz (Hg.)



In weiten Bereichen der globalen agrarischen Lebensmittelproduktion herrschen ausbeuterische und sklavereiähnliche Verhältnisse. Trotz zum Teil deutlicher Unterschiede nach nationalen, regionalen oder Branchenkontexten muss von einem strukturellen Problem gesprochen werden. Dieses Buch dokumentiert Beiträge von Aktivist\*innen, Journalist\*innen, Unternehmer\*innen, Wissenschaftler\*innen, migrantischen Arbeiter\*innen und Politiker\*innen. Dabei werden spezifische Wissensbestände quer zur Hierarchie der globalen Wertschöpfungskette in der Lebensmittelproduktion artikuliert. Konkrete Beispiele und aktuelle Forschungen zur Problematik der Ausbeutung migrantischer Arbeitskräfte u.a. aus Südtalien, Deutschland, Spanien und Kanada verweisen auf die systematisch benachteiligenden Bedingungen mobiler und migrantischer Arbeit. Das Buch spannt den Bogen zwischen Produktion, Verarbeitung, Lebensmittelhandel und

Konsum, benennt Potenziale solidarökonomischer Ansätze und lotet wissenschaftliche, politische und ökonomische Interventionen aus.

→ In der kj öö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Thema Prekäre Arbeitssituationen

<http://prekaere-arbeit.at/>

<https://aufdeinerseite.at/>

### Film: Der Marktgerechte Mensch

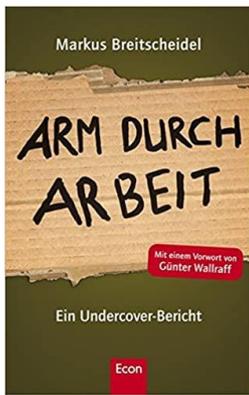
"Der Marktgerechte Mensch" ist ein Film von unten. Ein Film der uns alle angeht: "Wenn der Mensch zur Ware wird" geht seine Menschenwürde verloren. Noch vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. 38% sind es nur noch heute.

Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der Gig-Economie, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bisher sicher geglaubten Arbeitsstrukturen an Universitäten oder in langjährigen Arbeitsverhältnissen mittlerer- und oberer Leitungspositionen. Und beobachten wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert, was Solidarisierung tragbaren sozialen Beziehungen nur sehr schwer Raum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechen, das Leben zur Hölle. Selbst dann noch glauben viele, an ihrem Schicksal schuld und ein Einzelfall zu sein.

Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. "Der marktgerechte Mensch" ist ein Film, der die Situation hinterfragt, Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.

→ <http://linz.medienverleih.at/>

## Buch: Arm durch Arbeit, Ein Undercover-Bericht – Markus Breitscheidel



Der Autor arbeitete ein Jahr undercover in unterschiedlichen Jobs. In seiner Rolle als ungelernerter Hilfsarbeiter musste er alle von der Arbeitsagentur vermittelten Tätigkeiten annehmen. Aus dieser Expedition ist ein aufrüttelnder Report über das Leben am Existenzlimit entstanden. Markus Breitscheidel berichtet, wie er als arbeitsloser Hartz-IV-Empfänger und Leiharbeiter stigmatisiert, gemobbt und als Mensch zweiter Klasse behandelt wurde. Trotz Vollzeitarbeit reichte sein Lohn nicht zum Leben. Er war auf zusätzliche staatliche Unterstützung und karitative Einrichtungen wie Speisetafeln und Kleiderkammern angewiesen. In seinem erschütternden Bericht analysiert er die persönlichen und ökonomischen Auswirkungen der Billiglohnpolitik: Die Arbeiter und ihre Familien verlieren den Kampf gegen den sozialen Abstieg, während die Unternehmen immer größere Gewinne einfahren.

→ In der kj oö Bibliothek ausleihbar:

<http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

## Behelfe & Methoden – ausleihbar im KJ Büro

### Behelf & Methoden: Planspiele - 10 Spielvorlagen zum sozialen, politischen und methodischen Lernen von Gruppen - Heinz Klippert



Planspiele sind Rollen- und Entscheidungsspiele, Kommunikations- und Interaktionsspiele. Sie fördern selbstständiges und kreatives Arbeiten, ermöglichen soziales Lernen und zeigen, wie offener, handlungsorientierter Unterricht organisiert werden kann. Die lernwirksamen Planspiele von Heinz Klippert jetzt überarbeitet und aktualisiert.

In diesem Buch werden zehn komplette Planspiele mit allen zugehörigen Materialien dokumentiert. Sie haben sich im Unterricht ab Klasse 8 bewährt und werden darüber hinaus in der Erwachsenenbildung – einschließlich der Lehrerbildung – eingesetzt.

Themen sind kommunale, ökologische, wirtschaftliche und entwicklungspolitische Probleme, die in vielschichtigen Arbeitsprozessen auf mögliche Lösungen hin untersucht werden.

→ In der kj oö Bibliothek ausleihbar: <http://ooe.kjweb.at/site/kj/service/leihenundnutzen/bibliothek>

### Spiel: Geld & Leben – Eine spielerische Auseinandersetzung mit Wirtschaft, Feminismus und dem Guten Leben, Draxl & Wegscheider

→ Im KJ Büro ausleihbar:

### Spiel: Fair Play – Gerechtigkeit am Arbeitsplatz ist kein Glücksspiel, Harapatt

→ Im KJ Büro ausleihbar:

**Für Fragen & Unterstützung stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Katholische Jugend OÖ**  
**Fachbereich Arbeit**  
**Kapuzinerstraße 84**  
**4020 Linz**  
**Mail: [kj.arbeit@dioezese-linz.at](mailto:kj.arbeit@dioezese-linz.at)**  
**Telefon 0732 7610 3362**



**katholische jugend**  
fachbereich arbeit